

# Ein Wissenschaftler mit Zivilcourage

**Matinee der Löblichen Singergesellschaft:** Autor Adam Vollmer stellt Pforzheims Nobelpreisträger **Heinrich Wieland** vor

Es steht fest: Adam Vollmer ist nicht nur der Herausgeber von Heinrich-Wielands Dienstkorrespondenz. Er ist auch ein leidenschaftlicher Lehrer, der seine Zuhörer in den Bann ziehen kann. Auch, wenn es sich um etwas so Komplexes wie das Leben und Wirken des Pforzheimers Nobelpreisträgers Heinrich Wieland handelt. Dies hat Vollmer gestern bei der „Matinee zur Stadtgeschichte“ der „Löblichen Singergesellschaft“ im PZ-Forum vor rund 80 Interessierten eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

## „Ein aufrechter Mensch“

Schließlich war Heinrich Wieland nicht nur einer der größten Chemiker seiner Zeit – der Naturwissenschaftler zeichnet sich auch dadurch aus, dass er nach den Worten Vollmers als „aufrechter Mensch“ in Zei-



**Erinnert an das Engagement der Singer:** Obermeister Claus Kuge (links) hier im Gespräch mit Adam Vollmer, Buchautor zu Heinrich Wieland, bei der Matinee zur Stadtgeschichte im PZ-Forum. Foto: Seibel

ten des Nazi-Regime Zivilcourage gezeigt hat. Der Chemiker hat, wie Vollmer berichtet, an der Universität München nachweislich 25 Halbarrierer beschäftigt, – unter ihnen auch die spätere FDP-Politikerin Hildgard Hamm-Brücher. Aber er setzte

sich auch als Zeuge in einem Prozess gegen einen angeblichen „Hochverräter“, seinen Studenten Hans Leipelt ein.

Für Vollmer eine mutige Tat mit hohem moralischen Wert. Vollmer hat Anfang der 80er-Jahre begonnen

über Heinrich Wieland zu forschen. Es sei ein „schleichender Prozess“ gewesen, berichtet der gebürtige Dusslinger. Der sich letztlich in dem Buch „Der Chemie in München ist der Garaus gemacht“ niederschlug. In das Buch ist nicht nur die Vita des

1877 in Pforzheim Geborenen eingeflossen, sondern auch seine wissenschaftliche Arbeit. So erhielt Wieland für seine Forschungen über den Aufbau der Gallensäure im Jahr 1928 den Chemie-Nobelpreis. Die Forschungen des Pforzheimers sei es gewesen, die für die Entwicklung der Antibaby-Pille den Grundstein gelegt habe.

Für Wieland sei die Zerstörung seines Chemischen Instituts in München durch den Zweiten Weltkrieg

## „Wieland war ein bescheidener Mensch.“

Adam Vollmer,  
Buchautor und Lehrer

ein harter Schlag gewesen. Aus einer Beschreibung der Situation in einem Brief der Dienstzimmer-Korrespondenz datiert aus dem Januar 1947 stammt auch das titelgebende Zitat des Buches „Der Chemie in München ist der Garaus gemacht worden“.

Wieland starb 1957 in Starnberg. Er hatte vier Kinder aus denen – wie Vollmer es ausdrückt – „alle was geworden sind“. Dorothee Messmer

**i** Das Buch „Der Chemie in München ist der Garaus gemacht“ hat die ISBN-Nummer „978-3-936905-28-1 und kostet 24,50 Euro.

ben-Renovierung

ntie: **Rufen Sie uns an:**  
07233 / 94 1735

Besuchen Sie unsere  
**Studio-Ausstellung:**  
PORTAS-Fachbetrieb  
Schüler GmbH + Co. KG  
Hauptstraße 168  
75223 Niefern  
www.portas-schueler.de

Dessins!  
**PORTAS**  
Europas Renovierer Nr. 1

panndecken Schranklösungen u.v.m.